

Lösung II scheidet sich das Chlorgold als rostrotes Pulver aus und ist verloren.)

Oder:

Destilliertes Wasser	750 ccm,
essigsaures Natron	5 g,
Borax	8 „
Rhodanammonium	5 „

Fixierbad:

Unterschwefligsaures Natron . . .	100 g,
Wasser	1000 ccm.

Oder:

Unterschwefligsaures Natron . . .	100 g,
Wasser	500 ccm,
saure Sulfitlauge oder schweflig-	
saures Natron	25—50 ccm.

Die Behandlung im Tonfixierbade ist einfacher und geht schneller von statten. Dr. Kurz, dessen Celloidin-papier Marke „Tanne“ noch heute zu dem besten zählt, gibt folgende Vorschrift: In 2 Liter destillierten Wassers löst man 500 g unterschwefligsaures Natron und fügt hinzu:

Rhodanammonium	55 g,
pulverisiertes Alaun	15 „
Zitronensäure	15 „
essigsaures Blei	30 „
salpetersaures Blei	15 „

Nachdem alles gelöst ist, setzt man unter Schütteln 75 ccm Chlorgoldlösung (1:10) zu. Auch folgendes Kreidebad ist empfehlenswert: 3 bis 5 ccm Chlorgoldlösung (1:50) werden mit 200 ccm Wasser gemischt und 5 g geschabte Kreide hinzugefügt. Das Bad ist, nachdem sich die Kreide gelöst hat, zu filtrieren, aber erst nach einigen Stunden reif.

Man kauft heute auch die trockene Substanz für das Tonfixierbad, die nur in Wasser gelöst wird. Das Bad muss sich vor dem Gebrauch erst geklärt haben.